

Kultur.Kompetenzzentrum

Analog-Digital – Hand in Hand

Fachtag MitVerantwortung! - Bildung von morgen kooperativ gestalten

Lars Mischak, Maischa Klug

25.08.2022



Lars Mischak

Leiter Lösungen Kultur und Wissenschaft

**Sabrina Krause**

IT-Beraterin im Schwerpunkt: Musikwissenschaft

**Annika Utech**IT-Beraterin im Schwerpunkt:
Digitale Vermittlung und
Medienkonzeption**Niels Cederström**

Leiter Softwareentwicklung Mobile Lösungen

**Jana Jasmin Meziou**Softwareentwicklerin
im Schwerpunkt:
Virtual und Augmented
Reality**Marcel Settgast**IT-Berater im Schwerpunkt:
IT Service Management & Projektleitung**Christin Just**

Projektleiterin Digitalstrategien für Kultureinrichtungen

**Stephan Bauer**

IT-Sicherheitskoordinator

**Birgit Schadendorf**IT-Beraterin im Schwerpunkt:
Organisation und Projektleitung**Günter Marnau**Business Development
Kultur und Wissenschaft**Dr. Kay Schmütz**IT-Berater im Schwerpunkt:
Archäologie und Vermessung**Dennis Nikolaisen**

Leiter Webportal Entwicklung

**Bianca Rasche**IT-Beraterin und
Produktverantwortliche**Anke Johanßen**IT-Beraterin im Schwerpunkt:
Scannen als Dienstleistung

Kultur. Kompetenz Zentrum

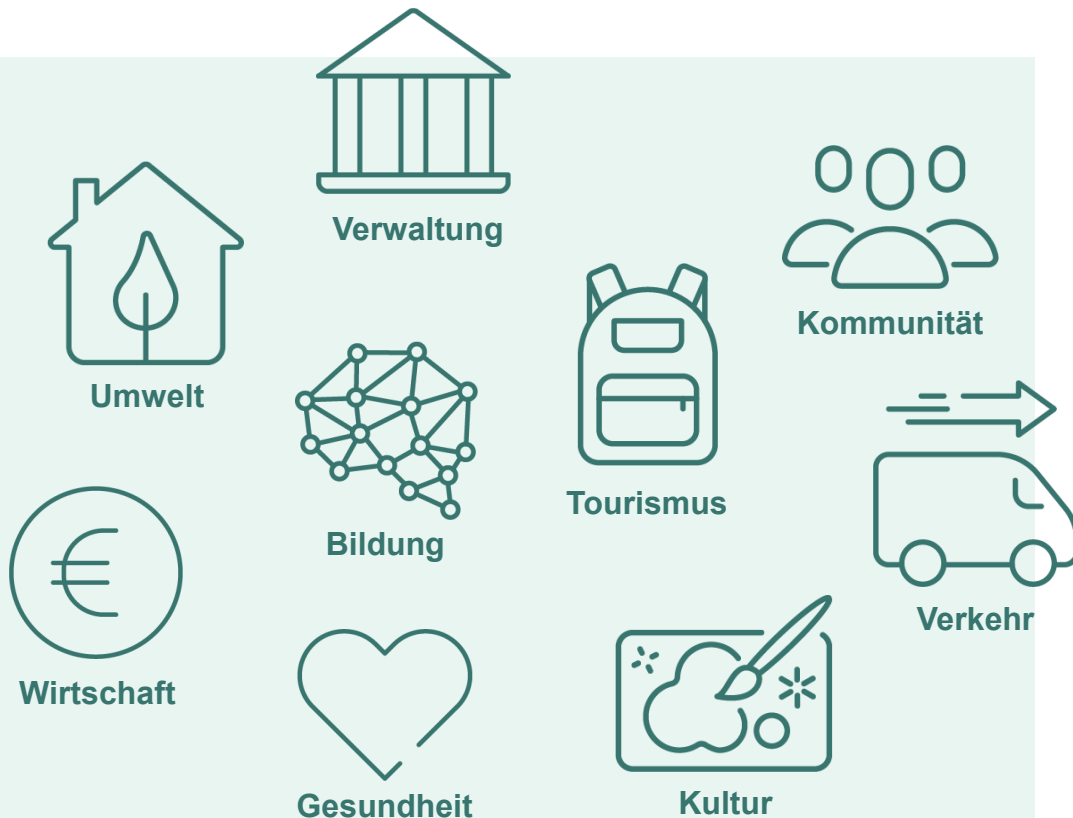
Ihre zentrale Anlaufstelle:

✉ DataportKulturKompetenzzentrum@dataport.de

🌐 dataport.de/was-wir-bewegen/thema/kultur

Digitale Daseinsvorsorge

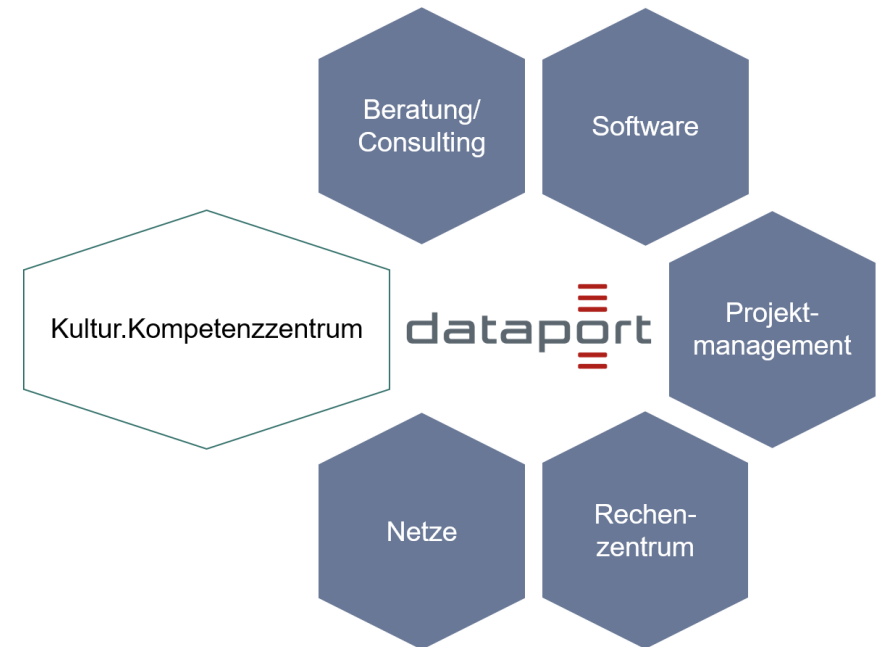
Digitalisierung ist mehr als nur E-Government



- **Digitale Souveränität** der öffentlichen Hand erhalten
- **Alternative** zu datenunsicheren und kurzlebigen Anbietern

Leitbild

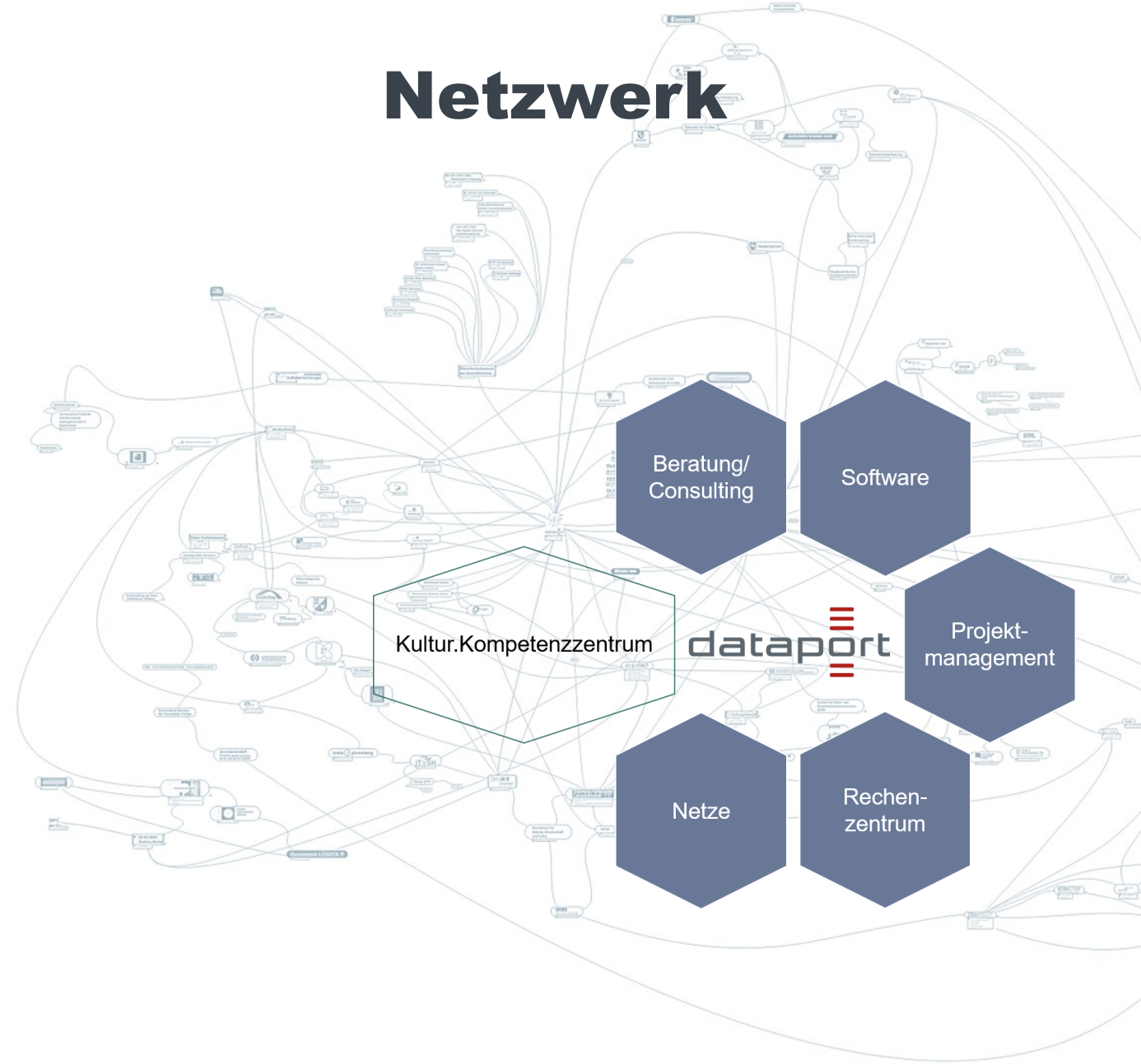
- Dataport **unterstützt alle kulturellen Einrichtungen** in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben (Sammeln, Digitalisieren, Bewahren, Erschließen, Forschen und Vermitteln).
- Dafür stellt Dataport **eigene Lösungen** bereit und kooperiert mit gemeinnützigen Organisationen im kulturellen Sektor und Unternehmen der Kreativwirtschaft.
- Dataport **begleitet die Einrichtungen** auf dem Weg in das digitale Zeitalter, sodass diese auch in Zukunft ihrer gesellschaftlichen Funktion als Bewahrer und Vermittler kulturellen Erbes gerecht werden.



Partner*innen

- Deutsche Digitale Bibliothek
- Deutsche Nationalbibliothek
- Deutscher Museumsbund
- Museumsverband Hamburg und SH
- Museumsverband Niedersachsen u. Bremen
- Museumszertifizierung SH
- Landesbibliothek SH
- Landesarchiv SH
- Landesamt für Denkmalpflege SH
- digiCULT-Verbund
- VZG / GBV Göttingen
- Fachhochschule Kiel
- Hochschule für angewandte Wiss. HH
- Universität HH
- Christian-Albrechts-Universität Kiel
- ...

Netzwerk



Welchen Aufgaben der Digitalisierung sollten sich Kulturinstitutionen stellen ?



Infrastruktur



Arbeitskultur



„Produkte“ in
der Bildung &
Vermittlung

Digitales Arbeiten:

Lösungen für den digitalen Arbeitsplatz





Digitales Arbeiten



Kultur und Künstliche Intelligenz – ein Widerspruch?

Nicht, wenn die Vorteile des einen – der KI – zum Gewinn des anderen – der Kultur – eingesetzt werden. Die KI besteht durch blitzschnelles und stoisches Arbeiten von vorgegebenen Anleitungen. Die Kultur lebt von menschlicher Intelligenz, Kreativität, subjektiver sowie objektiver Erfahrung und der Fähigkeit zur Vorausschau.

Möglicherweise verwahren auch Sie einen Bestand an Dokumenten, Fotos oder anderen kulturellen Zeugnissen, doch deren schiere Menge oder thematische Heterogenität macht es Ihnen unmöglich, sie konsistent zu verschlagworten. Die Präsentation dieser Schätze vor einem Publikum rückt so in weite Ferne.

Nutzen Sie die Geschwindigkeit der KI und lassen Sie die Kompetenz Ihrer Fachexpert*innen darauf aufbauen: Dataport entwickelt ein **normbasiertes Lexikon**, auf dessen Basis die Künstliche Intelligenz eine **Teilerschließung Ihrer kulturellen Güter** vornimmt. Die folgende Tiefenerschließung obliegt dann Ihren Fachleuten – genauso, wie es für Ihre Einrichtung und Ihre Ziele passt. Und Ihr Publikum kann sich auf **neue, spannende Angebote** freuen.



Neue Räume erschaffen

WLAN / dHotSpot

Leider ist es kein Gerücht: In manchen kulturellen Einrichtungen müssen Mitarbeiter*innen noch vor die Tür gehen, um eine **akzeptable Internetverbindung** nutzen zu können. In einer Zeit, da „Internet überall“ das **kollaborative Arbeiten** einfach machen kann, werden sie sprichwörtlich im Regen stehen gelassen. Der Internet-

Zugang über ein WLAN bedeutet auch: Nicht nur im Bürozimmer arbeiten zu können, sondern genauso in der hauseigenen Kantine oder im Museumscafé, im Lesesaal, dem Depot oder im Ausstellungsbereich. Lassen Sie so von überall Ihre **kreativen Inspirationen** sofort in den **lebendigen Arbeitsprozess** einfließen.

(V)erschaffen Sie sich neue flexible Arbeitsräume in Ihrem Haus – mit der Einrichtung eines WLANs und dem Support von Dataport.

Und weil wir wissen, dass alles, was Sie tun, darauf ausgerichtet ist, auch Ihre **Besucher*innen für ihr kulturelles Anliegen zu begeistern**, hier noch ein Tipp: dHotSpot lässt auch Ihre Gäste in die virtuelle Welt Ihres Hauses eintreten. Mit diesem **mobilen Zugang zum Internet** kann jedermann und jedefrau an jeder Stelle in Ihrem Haus mit dem eigenen Smartphone Ihre **medialen Zusatzangebote** abrufen: Film-

oder Audioclips und Informationsformate bis hin zu virtuellen Realitäten. Ohne vor Ort wertvolle Flächen zu beanspruchen, entsteht so eine **Erweiterung Ihres Angebots** in den digitalen Raum hinein.

Maximieren Sie den digitalen Service und Komfort für Ihre Besucher*innen mit dHotSpot – registrierungs- und trackingfrei, ohne Zeit- und Datenlimits.



Digitalisieren Sie ganz einfach & intelligent Ihre Papierdokumente

dDocuScan

Stapelhohe Aktenordner und Dokumente rauben Ihnen den Platz und die Übersicht? Die Rechnung vom 21.03.2021 ist auf die Schnelle nicht zu finden? Vielleicht kennen Sie auch die Situation, in der man sich eine digitale Suchfunktion beim Durchforsten analoger Dokumente wünscht?

Nach einem bestimmten Dokument zu suchen, macht keinen Spaß. Mit **dDocuScan** - Ihrem **zentralen und flexiblen Scanservice** - sieht das schon anders aus. Scannen Sie Massenschriftgut **einfach und mit hoher Automation**. Gescannte Dokumente können direkt regelbasiert einem passenden Fachverfahren zugeordnet werden und dank der optional verfügbaren, **leistungsstarken Texterkennung (OCR)** können Sie Textinhalte einfach digital extrahieren. Mittels festgelegter Schnittstellen warten diese Daten dann je nach Schriftgut (z.B. Antragsformular oder Rechnung) bereits automatisch

aufbereitet im jeweiligen Fachverfahren darauf, von Ihnen weiterverarbeitet zu werden. **Das spart jede Menge Zeit und Nerven.**

dDocuScan ist dank der **zentralen Infrastruktur** als Shared Service sehr wirtschaftlich zu nutzen, ermöglicht **rechtssicheres ersetzendes Scannen** und ist auch großen Papierdokument-Mengen jederzeit gewachsen. Und dDocuScan kann als Ihre zuverlässige Eingangsschnittstelle auch als **zentraler Posteingang** genutzt werden.

Natürlich können Sie auch Kulturgüter, die in Papierform vorliegen, **massenhaft scannen** und damit kulturelles Erbe erhalten. Individuelle Anforderungen und Prozesse setzen wir gerne für Sie um. **Unser Standard:** Der Betrieb erfolgt im **BSI-zertifizierten Rechenzentrum** von Dataport - 100% öffentlich-rechtlich und natürlich mandant*innengetrennt.



Was sollen zukünftige Generationen von uns denken?

Kaltarchiv

Die Antwort auf diese Frage hängt nicht unwesentlich davon ab, was wir den Menschen hinterlassen. In unserem **kulturellen Erbe** liegt die Chance für **nachkommende Generationen**, unser Leben und unsere Entscheidungen zu verstehen. Von unseren Leistungen zu profitieren und die von uns gemachten Fehler nicht zu wiederholen.

Wir müssen unser **kulturelles Erbe schützen**: vor Bränden, Überflutungen oder anderen Katastrophen, die Kulturschätze in den Depots zerstören können, wo sie gegenwärtig noch überwiegend gelagert werden. Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, Sammlungsobjekte **vor dem endgültigen Verlust zu bewahren**. Mit moderner Scan-Technik lassen sich digitale Kopien erstellen. **Schnell und kostengünstig**. Diese Kopien sichern wir in unserem Kaltarchiv, zugriffsgeschützt und zeitlich unbegrenzt.

„Das Kaltarchiv ermöglicht uns, große Mengen an Bildern langfristig und sicher aufzubewahren. Auch der Zugriff auf diese Daten im Rahmen unseres KI-Projektes mit Dataport war dadurch einfach und schnell möglich.“

DR. MICHAEL MERKEL
SAMMLUNGSLEITER IM
ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM HAMBURG

Keine Sorge, es gibt genügend Platz: Für jede Einrichtung stehen **mehrere Petabyte Speicherplatz** bereit. Also jeweils das Informationsvolumen **mehrerer tausend Bibliotheken** oder mehrerer hunderttausend Stunden HD-Filmmaterial. Und Sie haben **jederzeit Zugriff** auf Ihre archivierten Daten, das ist doch selbstverständlich.



Digitale Bildung & Vermittlung

- Virtuelle Rundgänge
- Video-Formate
- Digitale Live-Führungen
- Webportale
- Augmented Reality
- ...



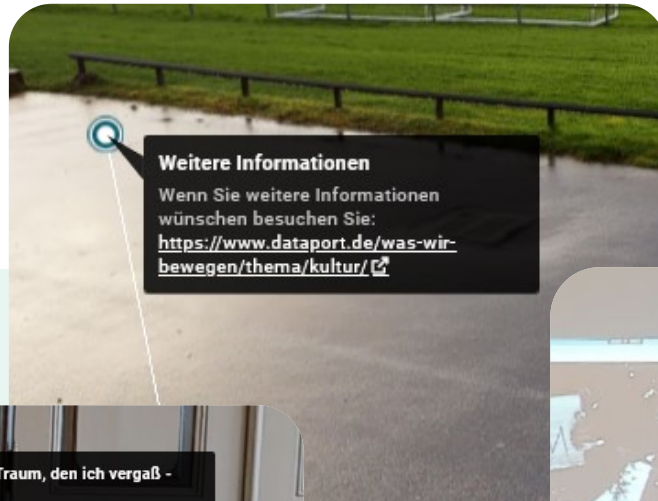
Virtueller Rundgang



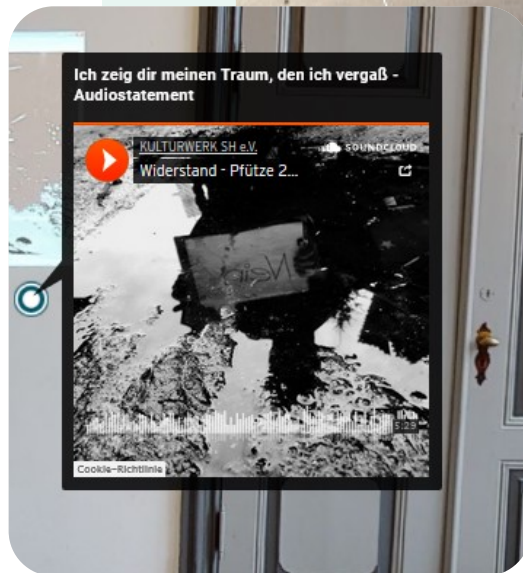
Beispiel eines berechneten 3D-Modells
<http://wenzel-hablik.de/museum/rundgang/>

- Virtuelle Rundgänge werden durch die Verknüpfung von **360°-Aufnahmen** erstellt
- Die Besucher*innen können die **Standpunkte der Kamera einnehmen** und sich umsehen

Virtueller Rundgang



Weitere Informationen
 Wenn Sie weitere Informationen
 wünschen besuchen Sie:
<https://www.dataport.de/was-wir-bewegen/thema/kultur/>



Ich zeig dir meinen Traum, den ich vergaß -
 Audiostatement



www.drostei.de/drostei-digital/

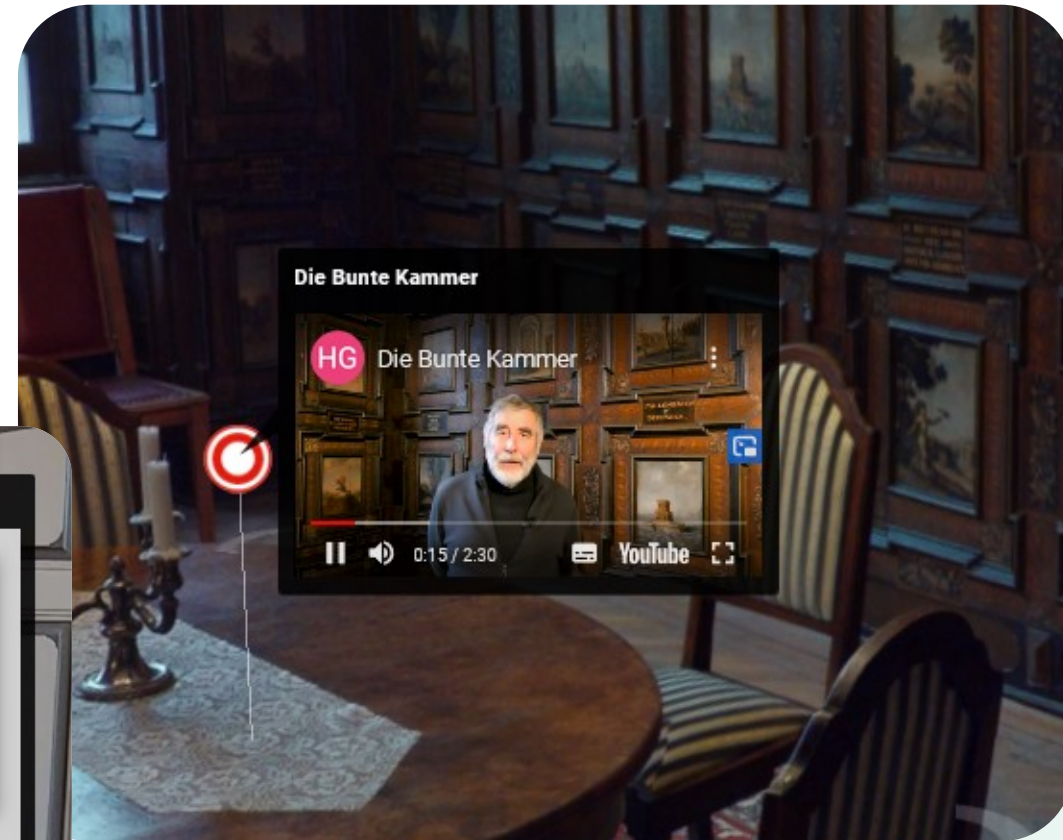


Hochauflösende Darstellung des Bildes



Seite 1 / 1

www.drostei.de/drostei-digital/



Die Bunte Kammer

HG Die Bunte Kammer

0:15 / 2:30 Youtube

www.heimatgemeinschaft-eck.de/

Videoformate

Zeigen Sie der Öffentlichkeit, was Sie bewegen...



...aus der **Luft**



... am **Boden**



Digitale Live-Führungen



Führen Sie online durch Ihre Ausstellung:

- Im **Livestream** auf einer Website
- Über eine **Videokonferenz**
- **Einbindung** vorgefertigter **Videos** möglich

Virtual Reality im Museum

Interaktives und Immersives Lernen



Virtual Reality VR

Virtuelle Realität

- Mit Interaktionen die **Umgebung beeinflussen**
→ Immersion
- Virtuelles **Museum?**



Virtual Reality VR

Warum VR im Kulturbereich?

- Darstellung von Orten, die es heute **nicht** (mehr) gibt
- Immersive, einzigartige Erlebnisse erschaffen
- **Ergänzen** statt ersetzen
- Neue Medien → Neues Publikum



Virtual Reality VR

Inhaltliche Konzeption

- **Enge Zusammenarbeit** zwischen Entwickler*innen und Museumsexpert*innen
 - Historisch korrekte Darstellung
- Absprache von **Lerninhalten**
 - Didaktischer / pädagogischer Wert



Virtual Reality für unterwegs

Cardboard-Lösung

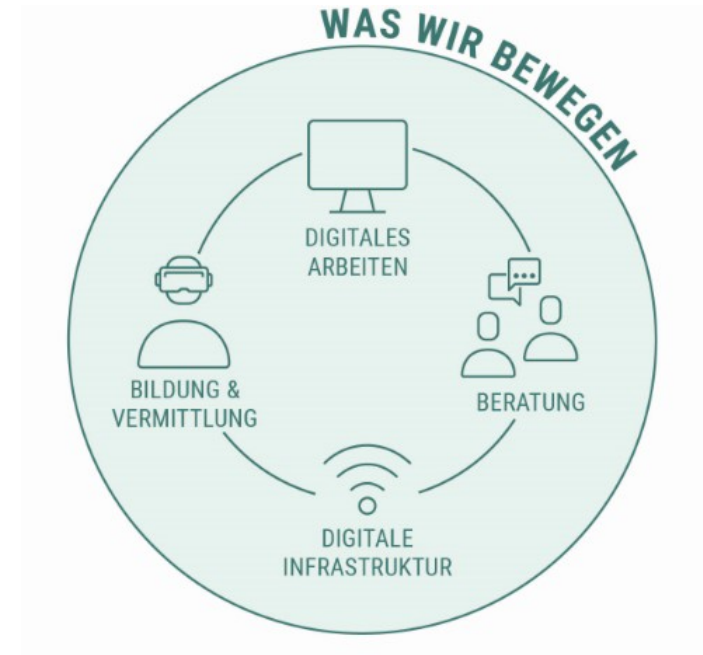
- Nicht interaktiv
- **Linearer Inhalt**
- Geringe **Nutzungsschwelle**



360°-Film



Strategieentwicklung Digital-analog Hand in Hand



Digital-analoge Strategie

Überblick



Infrastruktur



Arbeitskultur



Digitale „Produkte“
in der Vermittlung

- Umfassende Auseinandersetzung mit den **Möglichkeiten der Digitalisierung** im Einklang mit analogen Prozessen und Angeboten
- Erarbeitung eines digitalen Leitbilds und einer digitalen Agenda zur **zielorientierten Steuerung** der Kultureinrichtung
- **Interner Fahrplan** für eine zukunftsweisende Begegnung des digitalen Wandels
- Unterstützung der **nachhaltigen digitalen Entwicklung** der Einrichtung

Digital-analoge Strategie

Überblick

Digitales Leitbild

Wo wollen wir gemeinsam hin?

- Erfassung des **Status Quo** der Kultureinrichtung
- **Vereinbarung** auf eine gemeinsame Vision
- Aufzeigen von **Möglichkeiten** für digitale Lösungen

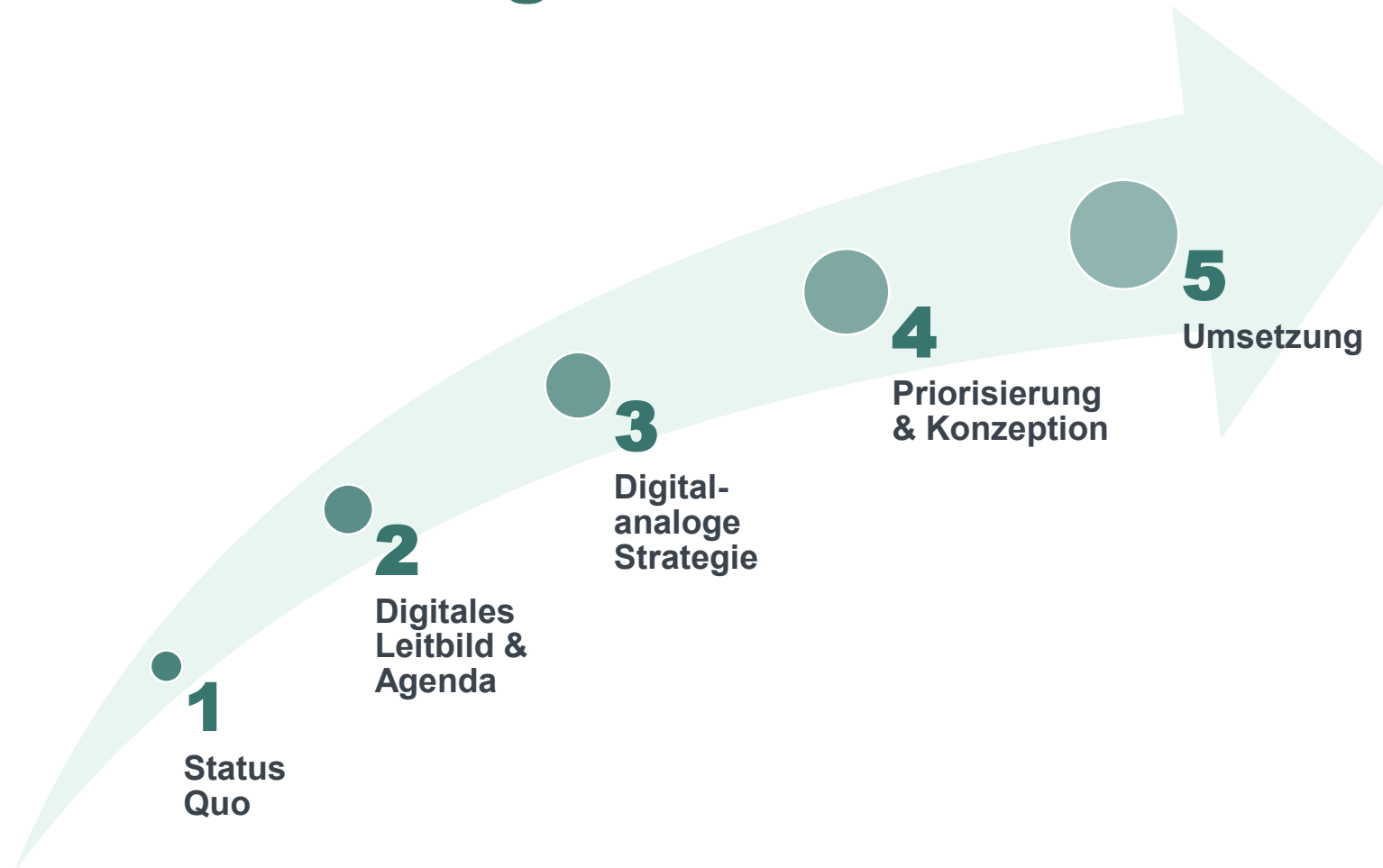


Digitale Agenda

Wie verwirklichen wir unsere Vision?

- Erarbeitung eines **strategischen Ziels**
- Ableitung und Entwicklung von **Maßnahmen**
- Maßnahmen **analysieren** und **priorisieren**

Von der Digital-analogen Strategie in die Umsetzung



Digital-analoge Strategie

Immer individuell abgestimmt



- Erarbeitung und Identifikation **konkreter Maßnahmen**
- **Einklang** von analog und digital
- Ganzheitliche, **ressourcenbasierte** Strategieentwicklung
- **Individuelle Begleitung** von der Strategieformulierung und bei Bedarf bis zur Implementierung der Maßnahmen

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**